

# Heimat ist Leidenschaft

Fernsehen Weltmeisterlicher Plattler Magnus Kaindl im TV-Porträt

LANDSBERGER TAGBLATT 7. März 2019

Dießen „Magnus, Magnus, Magnus“ 2000 Trachtlerinnen und Trachtler feiern einen ganzen Tag lang die Weltspitze der Schuhplattler, wobei Bayerns bekannter Tanzmeister und Vorsitzender des Heimat- und Trachtenvereins d' Ammertaler Diessen-St. Georgen, Magnus Kaindl, souverän Platz eins in seiner Altersklasse (Buam aktiv II) erreichte und damit die Schuhplattler-WM mit anführt. So geschehen beim Wettbewerb um den Bayerischen Löwen 2018, der im Juni vergangenen Jahres in Haldenwang im Allgäu ausgetragen wurde. Für diesen Erfolg wurde Magnus Kaindl zuletzt in seiner Heimatgemeinde auch von Bürgermeister Herbert Kirsch im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs im Traidtcasten geehrt.

Am Montag, 11. März, stellt das Bayerische Fernsehen um 20.15 Uhr in der Sendereihe „Heimat der Rekorde“ nun als einen Beitrag den amtierenden Weltmeister in seiner Altersklasse im Schuhplatteln vor. Magnus Kaindl gehört zu den bekanntesten Tanzmeistern in Bayern und ist selbst studierter Archäologe. Seine berufliche Orientierung im Kulturreferat der Landeshauptstadt München als Leiter der Volkskultur ist dabei für den 38-jährigen Trachtler ein Glücksfall. Außerdem kennt man Magnus Kaindl als Chef der Dießener „Saitenschinder“.

Mit dem Begriff Heimat verbindet der Dießener einen Erlebnis-

und Gestaltungsraum. Wie er gegenüber dem *LT* einmal geäußert hat, sei Heimat nichts Exklusives und Abgrenzendes. „Heimat ist Leidenschaft und lebt von aktiver Einsatzfreude, Teilnahme und Teilhabe und ist damit entgegen mancher politisch propagierten Meinung eine wunderbare Möglichkeit, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen generationsübergreifend zusammenzubringen.“

Darüber und noch anderes mehr erzählt Magnus Kaindl also nun im Bayerischen Fernsehen. Moderatorin Claudia Pupeter hat den Champion zu den Dreharbeiten in seiner

Heimat Dießen am Ammersee besucht. Er hat ihr das Trachtenheim am Vogelherd gezeigt und seinen Erfolgsplattler geplattelt, zusammen mit Tanzpartnerin Regina Hinterbichler, die das Dirndldrahn vorbildlich beherrscht. Verantwortliche Redakteurin der Sendung ist Karin Radesch.

Das „Heimat der Rekorde“-Team besucht interessante Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten und stellt sie in Filmbeiträgen vor. Die gleiche Produktionsfirma stellt auch das Magazin „Heimatrauschen“ für das BR-Fernsehen her. (*lt/hön*)



Er ist ein souveräner Meister seines Fachs. Nun wird auch das Bayerische Fernsehen einen Beitrag über den Dießener Magnus Kaindl senden. Foto: Beate Bentele